

# Bohener Zeitung.

Neueste  
Nachrichten.

Course u.  
Depeschen.

Nr. 369.

Mittwoch, 28. Mai.

1884.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 28. Mai. (Telegr. Agentur.)

Weizen rubig	Rot.v.27.	Spiritus flau	Rot.v.27.
Mai-Juni	169 25/170 —	loco	50 90/51 20
September-Oktober	175 — 175 25	Mai-Juni	51 — 51 30
Roggen gewichen		Juni-Juli	51 — 51 30
Mai-Juni	147 — 148 —	Juli-August	51 50/51 90
Juni-Juli	146 — 147 —	August-September	52 — 52 40
September-Oktober	145 — 145 50	September-Oktober	51 10/51 50
Mais fester		Gafer	
per		Mai-Juni	141 75/142 25
Mai-Juni	56 — 55 40	Ründig. für Roggen	100 —
September-Oktober	53 80/53 60	Ründig. Spiritus	—, 20000

  

Dfpr. Südb. St. Act.	99 40/99 60	Ruß. Präm-Anl. 1866	134 — 134 30
Main. Ludwigsb. f.	109 25/109 40	„ 5½ Anl. 1884	91 60/91 60
Marienbg. Mlawka	74 25/74 60	Boh. Provinz. B. A.	119 50/119 75
Gottthardb. St. Act.	105 50/110 —	Landwirtschaft. B. A.	— — —
Defr. Silberrente	67 90/68 —	Bohn. Spritfabr. B. A.	80 75/80 75
Ungar 5½ Papver.	73 90/73 80	Reichsbank B. A.	147 25/147 49
do. 4½ Goldrente	76 90/77 —	Deutsche Bank Akt.	151 — 151 50
Ruß. Engl. Anl. 1877	96 40/96 50	Disconto Kommandit	200 25/201 75
„ 1890	76 25/76 40	Königs-Laurabhüte	110 90/111 80
Ruß. 6½ Goldrente	105 30/105 30	Dortmund. St. Br.	75 75/76 —
„ zw. Orient. Anl.	59 — 59 —	Knowrazl. Steinsalz	59 80/60 25
„ Bob. Kr. Pfd.	88 80/88 75		
Nachbörse: Franjoien	533 50	Kredit 519	— Lombarden 259 50

## Börse zu Bosen.

Bosen, 28. Mai. (Amtlicher Börsenbericht.)  
 Roggen. Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 142,50, per Mai 142,50, per Mai-Juni 142,50, per Juni-Juli 142,50, per Juli-August 143, per August-September 143,50, per September-Oktober 143.  
 Spiritus (mit Faß.) Gefündigt 15 000 Liter. Ründigungspreis 50, per Mai 50, per Juni 50, per Juli 50,50, per August 50,90, per September 50,90, per Oktober —. Loco ohne Faß 49,80.  
 Bosen, 28. Mai. (Börsenbericht.)  
 Spiritus. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Mai 50, per Juni 50, per Juli 50,50, per August 51 bez. Dr. u. Gb. Loco ohne Faß 49,80 bez.

## Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Bosen, den 28. Mai.

	Pro 100 Kilogramm.
	feine W. mittl. W. ord. W.
Weizen . . . . .	19 M. 50 Pf. 18 M. 30 Pf. 17 M. 80 Pf.
Roggen . . . . .	14 „ 70 „ 14 „ 30 „ 14 „ —
Gerste . . . . .	16 „ 20 „ 15 „ — „ 14 „ 20 „
Gafer . . . . .	16 „ 10 „ 15 „ 10 „ 14 „ 50 „
Kartoffeln . . . . .	4 „ — „ 3 „ 60 „ — „ —
Lupinen (gelbe)	10 „ — „ 8 „ 80 „ — „ —
„ (blaue)	8 „ 90 „ 7 „ 50 „ — „ —

Die Markt-Kommission.

## Produkten-Börse.

Bromberg, 27. Mai. (Bericht der Handelskammer.)  
 Weizen feine Qualität unveränd., hochbunt und glasig feiner 185—192 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 172 bis 180 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs 160—170 Mark. — Roggen fest, loco inländischer feiner 146—148 Mark, abfallende Qualität 142—145 Mark, — Gerste nominell, Brauwaare 160—165 Mark, große und kleine Futtergerste 145—155 Mark. — Gafer loco gesucht, je nach Qualität feiner 150—160 Mark, geringere Qualität 132—138 Mark. — Erbsen, Kochwaare 170—180 M., Futterwaare 150—158 Mark. — Rüben und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 50,50—51 Mark. — Rubelkurs 205,50 Mark.  
 Danzig, 27. Mai. (Getreide-Börse.) Wetter: veränderlich, kühl. Wind: W.  
 Weizen loco wurde zu schwach behaupteten Preisen am heutigen Markte bei geringer Kauflust nur 30 Tonnen russischer zum Transit verkauft und ist bezahlt für roth schmal und krant 116 Pfd. 150 M., roth befest 122/3 Pfund 155 M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli 163½ M. Br., 163 M. Gb., Juli-August 165½ M. Br., 165 Mark Gb., Sept.-Okt. 168½ M. Br., 168 M. Gb., September-Oktober neue Usancen 174 M. Br., 173½ M. Gb. Regulierungspreis 165 Mark.  
 Roggen loco fest und sind 30 Tonnen verkauft. Bezahlt per 120 Pfund wurde für inländischen 115 Pfd. 145 M. für polnischen zum Transit 136 M., oder verzollt 148 M., für russischen zum Transit schmal 119 Pfd. 132 M. per Tonne. Termine Mai-Juni inländischen 147 M. Br., Juni-Juli Transit 135, 134½ M. bez., September-Oktober inländ. 137 M. bez., Transit 131 M. bez. Regulierungspreis 146 M., unterpoln. 137 M., Transit 135 M. — Gerste loco fest, russische zum Transit brachte 101/2 Pfd. 126 M., 103 und 101/5 Pfd. 127 Mark. Futter ohne Gewicht 122 und 124 M. pr. Tonne. — Gafer loco inländischer zu 154 M., russischer zum Transit 128 M. verzollt, 146 M. per Tonne gekauft. — Erbsen loco russ. Koch zum Transit — M. pr. Tonne verzollt. — Rüben loco Sommer russische zum Transit — M. pr. Tonne bez. Termine Winterrüben September-Oktober unterpolnischer 249 M. bez. — Spiritus loco 51 M. Br., 50,75 M. Gb. Regulierungspreis 50,75 M.

lich, kühl. Wind: W.

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

## Amtlicher Marktbericht

der Markt-Kommission in der Stadt Bosen vom 28. Mai 1884.

Gegenstand.	schm. W. R. Pf.	mittel W. R. Pf.	gering. W. R. Pf.	Mitte.	
				R. Pf.	R. Pf.
Weizen höchster	—	18 50	17 90	18	02
niedrigster	—	18 20	17 50		
höchster pro	—	14 40	13 70	13	92
niedrigster	100	14 10	13 50		
Gerste höchster	Kilo.	14 80	14 10	14	25
niedrigster	—	14 40	13 70		
Gafer höchster	gramm	16 30	15 50	15	30
niedrigster	—	15 10	14 20		

## Andere Artikel.

	höchst. R. Pf.	niedr. R. Pf.	Mitte R. Pf.		höchst. R. Pf.	niedr. R. Pf.	Mitte R. Pf.	
								Stroh
Krumm-Heu	5	25	3	75	4	50	1	10
Erbsen	—	—	—	—	—	—	1	10
Linzen	—	—	—	—	—	—	1	10
Bohnen	—	—	—	—	—	—	1	10
Kartoffeln	3	50	2	80	3	15	2	20
Rindf. v. d. Reule pr. 1 Ril.	1	40	1	20	1	30	1	90

## Ver mis ch tes.

\* Sarah Bernhardt. Der Erfinder des neuesten Wizes über Sarah Bernhardt's Magerkeit will wissen, daß die Schauspielerin plötzlich von einer Manie ergriffen worden sei, die Liste ihrer künstlerischen Fertigkeiten durch das Flötenspiel zu vervollständigen. Sie übe zu diesem Zweck neuerdings mehrere Stunden auf diesem schwer zu handhabenden Dieblings-Instrument Friedrich des Großen, sei dabei jedoch genötigt, sich durch eine seidene Schnur an das nächste Fensterkreuz anbinden zu lassen, damit sie nicht durch die Gewalt ihres eigenen Athmens in eines der Flötenlöcher hineingeweht werde.

\* Enttäuschung. Großvater: „Was? Bob in Miß Fontalba, die Schauspielerin vom Pantheontheater, verliebt?“ — Bob (sic er eifernd): „Ja, Großvater. Und wenn Du ein Wort gegen die Dame sagen willst, so wird es besser sein, dies nicht zu thun, so lange ich anwesend bin.“ — Großvater: „Sch ein Wort gegen sie sagen! Mein lieber Bob, war ich doch selbst bis über die Ohren in sie verliebt, als ich in Deinem Alter war.“

# Staats- und Volkswirtschaft.

**Petersburg, 26. Mai.** Ausweis der Reichsbank vom 26. Mai n. St. \*)

Raffen-Bestand	70,579,777 Rbl.	Zun.	551,267 Rbl.
Skomptirte Effekten	21,168,233 "	Abn.	1,331,803 "
Vorsch. auf Waaren	—	—	—
do. auf öffentl. Fonds	3,056,062 "	Zun.	22,101 "
do. auf Aktien und Obligationen	23,031,206 "	Abn.	24,130 "
Kontofurr. d. Finanzministeriums	65,349,631 "	Zun.	3,258,763 "
Sonst. Kontofurr.	66,945,640 "	Zun.	914,780 "
Bergnälische Depots	29,781,407 "	Abn.	562,528 "

\*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 19. Mai.

## Wetterbericht vom 27. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. O. Gr. nach Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cel. Grad
Mullaghmore	769	OND	5 wolkig	12
Aberdeen	772	ESD	2 heiter	11
Christiansund	767	NW	4 bedeckt	7
Ropenhagen	766	W	3 bedeckt	11
Stockholm	762	NW	2 bedeckt	8
Paparanda	760	ESD	2 Schnee	1
Petersburg	—	—	—	—
Roslaw	755	ND	1 halb bedeckt	11
Sork Queensf.	768	DES	4 Dunst	14
Helf	765	DES	3 Dunst	14
Gelder	770	ND	1 wolkenlos	12
Sylt	768	NW	3 wolkig	11
Hamburg	769	BSW	3 heiter	12
Swinemünde	768	W	4 bedeckt 1)	10
Kreuzfahrwasser	766	W	3 bedeckt	10
Remel	764	NW	4 halb bedeckt 2)	9
Paris	767	OND	2 wolkenlos	12
Münster	769	ND	1 wolkenlos	10
Karlsruhe	767	ND	3 wolkenlos	11
Wiesbaden	768	ND	3 wolkenlos	12
München	767	ND	5 wolkenlos	10
Chemnitz	769	ND	1 heiter 3)	11
Berlin	769	W	1 heiter	11
Wien	769	R	1 wolkenlos	8
Breslau	769	WNW	2 wolkenlos	8
Neuburg	764	OND	3 wolkenlos	17
Wien	—	—	—	—
Kriß	764	OND	7 bedeckt	15

1) Starker Thau. 2) See schwach bewegt. 3) Früh Dunst.

### Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = hart, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

### Uebersicht der Witterung.

Ueber Südschweden, auf der Südwestseite einer Depression, welche über dem nördlichen Bottnischen Busen lagert, ist eine Theildpression in der Entwicklung begriffen, während das Maximum im Nordwesten etwas nach Westen verschoben ist. Ueber Central-Europa dauert das heitere, trockene, jedoch ziemlich kühle Wetter fort. In Deutschland ist die Temperatur im Norden meist etwas gestiegen, im Süden gesunken, allenthalben liegt sie daselbst unter der normalen. Görz hatte gestern Nachmittag Gewitter.

### Deutsche Seewarte.

### Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Donnerstag den 29. Mai.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung“.)

Wolkiges, ziemlich kühles Wetter mit schwachen nördlichen Winden. Keine oder geringe Niederschläge.

## Telegraphische Nachrichten.

**Magdeburg, 28. Mai.** [Privat-Telegramm der „Posener Zeitung“.] Kraszewski ist hier in gutem Wohlsein eingeliefert und in der Citadelle internirt worden.

**Pest, 28. Mai.** Der Anarchist Rus ist in einem Preisprozess zu sechsmonatlichem Gefängnis und 200 Gld. Gelbbusse verurtheilt worden; derselbe hat die Nichtigkeitsbeschwerde angemeldet.

**Paris, 27. Mai.** Die Armeekommission in der Kammer lehnte das Amendement des Unterstaatssekretärs Durand ab, welches gewissen gelehrten Berufsweigen Dienstbefreiungen gewährt, obgleich der Unterrichtsminister erklärte, das Amendement sei namens der Regierung eingebracht worden. Die Kammer

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

nahm den Artikel 1 der Rekrutierungsvorlage, welcher alle Franzosen von 20 bis 40 Jahren zum Militärdienst verpflichtet, mit 363 gegen 4 Stimmen an, ebenso Artikel 2, wonach die Militärpflicht für Alle eine gleiche und obligatorische wird, nachdem die Amendements, welche gewisse Dienstbefreiungen umfaßten, abgelehnt waren. Fortsetzung am Donnerstag.

(Wiederholt.)

**London, 28. Mai.** In der gestrigen Sitzung des Oberhauses antwortete Lord Granville auf eine Anfrage Lord Salisbury's, es sei nicht der Fall, daß bei der jetzigen Jahreszeit unter Nichtbetheiligung englischer Truppen türkische Truppen zum Entsaße Gordons entsandt würden. Auf eine weitere Anfrage Lord Granville keine Antwort.

**Hamburg, 27. Mai.** Der Postdampfer „Bavaria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetschiff-Actiengesellschaft hat, von Hamburg kommend, am 18. d. Kap Hayti passiert.

## Angekommene Fremde.

Posen, 28. Mai.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Hauptmann Windell und Frau aus Soczyn, Sarrazin und Frau aus Rarczewo, Lieutenant Rohlfisch aus Breslau, Fr. Menscheidt aus Tilsit, die Kaufleute Drensch, Gumberg und Kaufmann aus Berlin, Niedbal und Heinemann aus Breslau, Starke aus Leipzig, Faschingbauer aus Wien, Kimmle aus Mühlhausen.

Mylius' Hotel de Dresde. Königl. Landrath von Hendebrand aus Bzjochowo, Rittergutsbesitzer von Blumenthal aus Lanowo, Direktor Quandt aus Köslin, Rentier Brems aus Zoppot, Amtmann Bauermeister aus Schwarz, die Fabrikanten Kling aus Braunschweig und Ramin aus Frankfurt a. O., die Kaufleute Feuchtenauer, Jzing und Hamlitzsch aus Berlin, Neumann aus Königsberg, Bielschowski und Fröhlich aus Breslau, Kochmann aus Potsdam, Bergmann aus Paris, Himmelheber aus Hamburg, Hauptmann Febr. v. Krane und Frau aus Frankfurt.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Heitefuß aus Braunschweig, Stroinski, Bruno Loffau, Bundenfen, Tolkmitt, Goldstrom und Leopold aus Berlin, A. Bader aus Leipzig, Zernze aus Rogasen, Louis Lemy aus Chemnitz i. Sachs., Lohrich aus Breslau, E. Kahlen aus Hamburg, Gutsbesitzer Karl Feldt aus Polen, Distrikts-Kommissarius Pfeiffer aus Stenszewo, Gütermüller Brodmann aus Berlin.

## Verkaufspreise

### der Mühlen-Administration zu Bromberg.

22. Mai 1884.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizen-Gries Nr. 1	20 —	Roggen gem. Mehl (haus-	
" " " 2	19 40	baden)	10 20
Kaiserauszugmehl	— —	Roggen-Schrot	8 60
Weizenmehl Nr. 0	21 —	Roggen-Futtermehl	6 60
" " " 1	19 50	Roggen-Kleie	6 —
" " " 1 u. 2 (auf-		Gersten-Graupe Nr. 1	23 40
gemahl.)	14 —	" " " 2	21 80
" " " 2	13 20	" " " 3	20 20
" " " 3	9 —	" " " 4	18 60
Weizen-Futtermehl	6 20	" " " 5	16 40
Weizen-Kleie	5 80	" " " 6	14 40
Roggenmehl Nr. 1	11 70	Gersten-Größe Nr. 1	17 —
" " " 1 u. 2 (auf-		" " " 2	16 —
gemahl.)	10 70	" " " 3	15 —
" " " 2	10 50	Gersten-Rohmehl	8 40
" " " 3	7 80	Gersten-Futtermehl	6 60

## Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 26.—27. Mai, Mittags 12 Uhr.

Friedrich Schulz I. 17 501, Erlenbretter, Bromberg-Deffau. Gust. Grothe XIII. 2739, Spiritus, Wronke-Danzig. Gust. Schulz XIII. 2413, Mauersteine, Bromberg-Kruschwitz. Franz Guhl VIII. 1261, Güter, Berlin-Thorn. Fried. Großmann III. 1095, Feldsteine, Fuchschwanz-Kulm. Aug. Gbert IX. 4006, Güter, Magdeburg-Thorn. Herm. Berger I. 17 030, kiserne Kantholz, Rachezyn-Magdeburg. Heinr. Schwabe I. 18 292, kiserne Bretter, Rachezyn-Magdeburg. Herm. Schwabe I. 17 183, tief. Kantholz, Rachezyn-Magdeburg. Thomas Murawski XIII. 1901, Steinkohlen, Danzig-Kafel. Julius Fellmer VIII. 871, Steinkohlen, Danzig-Kafel. Adolf Meyer V. 542, kiserne Bretter, Schulz-Berlin. J. Gehring IV. 217, leer, Bromberg-Fuchschwanz. Joh. Rutkowski IV. 434, Feldsteine, Fuchschwanz-Kulm. Gottlieb Radecke I. 17 801, leer, Kafel-Bromberg.

### Hollascherei.

An der 2. Schleufe. Von der Weichsel: Tour Nr. 52, C. Groch-Bromberg für S. D. Jaffe-Posen, schließt gegenwärtig.

### Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Mai Mittags 1,14 Meter.

" " 28 " Morgens 1,06 "

" " 28 " Mittags 1,04 "

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Köffel] in Posen.